Anlage:

Eingeladene Büros zur AG Soziale Stadt:

- Architekturbüro Wegner + Hr. Prof. Klein aus Veitshöchheim
- Planwerk aus Nürnberg
- Arbeitsgemeinschaft Vogelsang + Hr. Weisenberger aus Nürnberg

Planungsbüro Planwerk aus Nürnberg:

Das Büro wurde im Jahr 1987 in Nürnberg gegründet, umfasst heute insgesamt 12 Mitarbeiter und ist in den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtmarketing und Verkehr tätig. Herr Schramm und Herr Sperr, beide Geographen und Stadtplaner, sind die Leitung von Planwerk. Das Büro verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und wurde u.a. deswegen für Soziale Stadt Projekte häufig beauftragt. Für die Fortschreibung des IHKs in Kitzingen-Siedlung werden Hr. Schramm als Projektleiter und seine Mitarbeiterin Fr. Wolfrum tätig sein.

Philosophie des Büros:

„Zu den Grundideen unserer Arbeit gehört es, Planung als vernetzte Aufgabe zu sehen. Seit Beginn unserer Arbeit haben wir die uns gestellten planerischen Herausforderungen immer durch interdisziplinäre Vorgehensweisen bewältigt“:

- Interdisziplinarität
- Vernetzung
- Umsetzungsorientierung
- Globale Problembetrachtung
- Fundierte Situationserfassung

Referenzen - Beispiele:

- VU / IHK Bamberg Gereuth + Bamberg Starkenfeldstraße (soziale Stadt)
- VU / IHK Stadt Wallenfels – Stadtkern (Stadtumbau-West)
- VU / IHK Stadt Lauf a.d.Pegnitz – Stadtmitte (Aktive Zentren) + Lauf Links (soziale Stadt)
- VU / IHK Nürnberg Gibitzenhof
- Sozialraumanalyse Stadt Dingolfing
- Sozialraumanalyse und VU Stadt Velburg
- Modellprojekt Bayern barrierefrei 2023 – Gemeinde Litzendorf / Stadt Wassertrüdingen
- Quartiermanagement Bamberg-Gereuth, Bamberg-Starkenfeldstraße
- Quartiermanagement Nürnberg Nordostbahnhof, Galgenhof-Steinbühl,
- Quartiermanagement Dingolfing, Redwitz, Ansbach

VU = Vorbereitende Untersuchung, IHK = Integriertes Handlungskonzept

Fokus der Fortschreibung:

Die Ziele von Planwerk und der Stadtverwaltung stimmen grundlegend überein. Es soll im Zuge der Fortschreibung eine starke Bürgerbeteiligung erfolgen sowie ein Fokus auf soziale Projekte gelegt werden. Diese sollen vor allem durch kleine Baumaßnahmen realisiert werden.